

# Jahresbericht 2012

## ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

### 1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

**a) Nationalfondsprojekts *Esegesi e interpretazione del testo letterario: un modello di commento per la prosa narrativa (C. E. Gadda, „Quer pasticciaccio brutto de via Merulana“).***

NPF 100012-119933/1; Januar 2009 – Juli 2013; Mitarbeiter: Dr. Monica Bianco, Dr. Sara Garau, Dott. Francesca Latini, M.A. Matteo Molinari, Dr. Cosetta Veronese, Vincenzo Vitale.

Ziel des auf vier Jahre angelegten Projektes ist eine integrale Auslegung des Werkes *Quer pasticciaccio brutto de via Merulana* von Carlo Emilio Gadda, einem grundlegenden Text der italienischen Erzählliteratur. Von diesem Werk wird zum ersten Mal ein vollständiger Kommentar gegeben, der, dank dem punktuellen Textverständnis und der Untersuchung seiner mehrfach kulturellen Schichtung, zu einem vorgeschriebenen Anhaltspunkt für die zukünftige Forschung über den Autor und dem Roman werden sollte. Es handelt sich um eine auf mehrere Personen aufgeteilte Arbeit über ein Werk von absolut historischer Relevanz mit Untersuchungen, die von Mal zu Mal den verschiedenen Elementen, die im Werk interagieren, gewidmet sind. Diese Arbeit wird von einer Reihe interpretativer Studien über spezifische Argumente begleitet sein, die funktional für die Abfassung des Kommentars, aber auch für das kritische Verständnis des Romans sind.

**b) Herausgabe der sechsten Nummer (2012) der *on line* Zeitschrift “Margini” über Widmungstexte ([http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html)):**

Die sechste Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung “Margini. Giornale della dedica e altro” wurde im September 2012 publiziert. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Alberto Asor Rosa (Universität “La Sapienza”, Roma), Andreas Beyer (Universität Basel, Centre Allemand d'Histoire de l'Art - Paris), R.-L. Etienne Barnett (University of Atlanta & Centre National de la Recherche Scientifique, Paris), Mario Lavagetto (Universität di Bologna), Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Marco Paoli (Biblioteca Statale di Lucca), Giuseppe Ricuperati (Universität di Torino), Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Seminar für Italianistik der Universität Basel (Dr. Monica Bianco, Dr. Sara Garau, Laura Nocito, Dr. Anna Laura Puliafito, Dr. Cosetta Veronese), mit einem Redaktor an der Universität Udine (Dr. Rodolfo Zucco, ehemalig Oberassistent in Basel).

“Margini” will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Werkes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, “marginì del libro” (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikationsmodalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte “Margini” ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die

1Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Journal, auf italienisch und in anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden “klassische” Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

6, 2012, Index

### **Saggi**

SARA CERNEAZ

*«Forse la storia è più bella della poesia». Attorno all'autocommento di Valerio Magrelli*

ROBERTO LAURO

*Una questione riemersa: un testo di Ruggiero Bonghi sulla dedica de La educazione di Parini*

VALERIA GUARNA

*Il sistema degli apparati paratestuali nelle edizioni del Libro del Cortegiano di Castiglione (1528-1854)*

FRANCO PIERNO

*Il modello linguistico decameroniano nel pensiero dell'umanista Antonio Brucioli. Un'analisi di peritesti*

ALBERTO DE ANGELIS

*Strategie di dedica nelle 'Opere Toscane' di Luigi Alamanni: tra elogio e sperimentazione*

### **Biblioteca**

DANIELA GOLDIN FOLENA

*Le dediche dei libretti d'opera*

### **Wunderkammer**

*Il settimo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo 1602)*

a cura di ANNA LAURA PULIAFITO

*L'ottavo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo 1603)*

a cura di MONICA BIANCO

KURT FLASCH

*Mein Weg zu Dante*

COSETTA VERONESE

*Dedica al busto di Raffaello, scritta da Giacomo Leopardi per Niccolò Puccini*

SILVIO MIGNANO

*Leggere con Lena*

### **c) Convegno Internazionale di Studi “... glossatori de natura, più che Irnerio: per un’esegesi del ‘Pasticciaccio’” (9.-11. Mai 2012)**

Vom 9. bis 11. Mai 2012 wurde vom Seminar für Italianistik der Universität Basel, in Zusammenarbeit mit dem Instituto di Cultura von Zürich und auch aus Anlass des 20jährigen Dienstjubiläums von Maria Antonietta Terzoli als Ordinaria für Italienische Literaturwissenschaften an der Universität Basel, ein Internationales Kolloquium unter dem Titel „Glossatori

de natura, più che Innerio. Per un'esegesi del 'Pasticciaccio' durchgeführt. Thema war der Roman *Quer pasticciaccio brutto di via Merulana* von Carlo Emilio Gadda (geboren 1893 in Mailand, gestorben 1973 in Rom), einer der bedeutendsten italienischen Schriftsteller. Redner waren Prof. Dr. Franco Contorbia (Università di Genova), Prof. Dr. Manuela Bertone (Université de Nice), Dr. Cosetta Veronese (Universität Basel), Francesca Latini (Universität Basel und Genf), Prof. Dr. Federico Bertoni (Università di Bologna), Lisa Poretti (Universität Basel), Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli (Universität Basel), Prof. Dr. Giuseppe Bonifacino (Università di Bari), Dr. Enrico Roggia (Universität Basel und Genf), Prof. Dr. Luigi Matt (Università di Sassari), Vincenzo Vitale (Universität Basel), Dr. Monica Bianco (Universität Basel), und Prof. Dr. Federica Pedriali (University of Edinburgh). Eröffnet wurde das Kolloquium mit Grussworten des italienischen Botschafters, S.E. Giuseppe Deodato, des Direktors des Instituto di Cultura von Zürich, Dott. Piero di Pretoro. Die Veranstaltung bot auch jüngeren Forscherinnen und Forschern der Universität Basel die Möglichkeit, ihre Arbeiten vorzustellen. Darüber hinaus richtete sich die Veranstaltung nicht nur an Fachleute, sondern an all diejenigen, die sich für die italienische Literatur und Kultur interessieren.

Dieses Kolloquium ist verbunden mit einer mehrjährigen Arbeit im von Prof. Terzoli geleiteten SNF-Forschungsprojekt "Esegesi e interpretazione del testo letterario: un modello di commento per la prosa narrativa". Die Resultate dieses Forschungsprojekts wurden an diesem Kolloquium, an dem nationale und internationale Spezialisten zum Werk Gaddas teilnahmen, das erste Mal öffentlich zur Diskussion gestellt. Das Kolloquium ermöglichte so auch eine wichtige Diskussion zwischen unterschiedlichen methodologischen Zugängen und Verfahren und eine intensive Reflexion über einen der komplexesten literarischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Integriert waren auch Beiträge von Assistierenden sowie von zwei Studierenden, die ihre Arbeiten vorstellten, welche sie im Rahmen des von Prof. Terzoli geleiteten Seminars *Topografie culturali, indagini e delitti nel 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda* (HS 2011) erarbeitet hatten. Diese Teilnahme erlaubte es den jungen Forschenden, sich in den internationalen Kontext einzubinden und eröffnete ihnen die Möglichkeit, mit bekannten Wissenschaftlern aus verschiedenen europäischen Universitäten ins Gespräch zu kommen.

Der Kongress richtete sich aber nicht nur an die Kollegen und an die Studierenden der Italianistik der Universität Basel sondern auch an Kollegen und Studenten anderer Schweizer Hochschulen, sowie an italienische, deutsche (Freiburg i. B.) und französische (Strasbourg, Mulhouse) Universitäten. Das Thema erwies sich von solcher Tragweite, dass es ein breites Publikum einbeziehen konnte, auch ein Publikum von normalen Lesern, welche Interesse daran hatten, dass ihnen bekannte literarische Werke unter anderen Gesichtspunkten erläutern wurden. In diesem Sinne stellte dieser Kongress einen bedeutenden Moment kulturellen Austausches dar: Ein Kongress der sich nicht nur an Fachleute wendete, sondern an all diejenigen, die sich für die italienische Sprache, Literatur und Kultur interessieren. Da der Kongress an der Grenze zwischen Ländern verschiedener Sprachen und Kulturen stattfand, trug er dazu bei, den Standort Basel im europäischen Kontext zu stärken und gleichzeitig einen wichtigen Moment für die Italianistik-Studien in der Schweiz darzustellen.

Auch die Medien zeigten ein grosses Interesse am Kolloquium und berichteten in zahlreichen Beiträgen. Hier eine (nicht vollständige) Liste:

- G. Thoeni, *Intervista a M. A. Terzoli*, RSI, Rete 2, "Il punto", 15.5.2012.
- L. Di Corcia, *Indagate a Basilea le origini letterarie del 'Pasticciaccio'. Un importante convegno dedicato al più famoso libro di Gadda.* „Corriere del Ticino“, 14.5.2012.

- F. Kristmann, *Ein Krimi mit barocken Stilmitteln. Der italienische Autor Carlo Emilio Gadda und sein Roman 'Quer pasticciaccio brutto de via Merulana'*, "Basler Zeitung", 8 maggio 2012.
- G. Orelli, *A Basilea il pasticciaccio di Gadda. Dal 9 all'11 maggio l'ateneo della città sul Reno ospiterà un convegno dedicato al grande scrittore del '900*, «Azione. Settimanale della Cooperativa Migros Ticino», n. 19, 7.5.2012.
- *A Basilea il convegno su Carlo Emilio Gadda* «Il Giornale.ch», 1.5.2012.
- *Glossatori de natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciaccio'* «Fidest – Agenzia giornalistica/press agency », a. 24, n. 213, 29.4.2012.
- L'ambasciatore Deodato al Convegno su Gadda all'Università di Basilea [www.aise.it/italiani-nel-mondo/rete-diplomatica/111219-lambasciatore-deodato-al-convegno-su-gadda-alluniversita-di-basilea-html](http://www.aise.it/italiani-nel-mondo/rete-diplomatica/111219-lambasciatore-deodato-al-convegno-su-gadda-alluniversita-di-basilea-html), 13.4. 2012.
- *Convegno Internazionale di Studi Università di Basilea*, [www.tuttoitalia.ch](http://www.tuttoitalia.ch), 18 aprile 2012.

**d) Giornate di riflessione "L'italiano in Svizzera. Lusso o necessità? Riflessioni giuridiche, culturali e sociali sul ruolo di una lingua nazionale e ufficiale" (16.-17. November 2012).**

Am 16.-17. November 2012 wurden vom Seminar für Italianistik der Universität Basel (Proff. Drs. Maria Antonietta Terzoli und Angela Ferrari), in Zusammenarbeit mit ASRI (Dr. iur. Carlo Alberto Di Bisceglia, Präsident der Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Kontakte zu Italien), zwei Reflexionstage organisiert mit politischen, iuristischen, sozialen und kulturellen Überlegungen über den aktuellen Stellenwert des Italienischen als Nationalsprache der Schweiz. Namhafte Referenten wie Dr. Mauro Dell'Ambrogio (Staatssekretär für Bildung, Forschung und Innovation), Dr. Manuele Bertoli (Direttore del Dipartimento dell'Educazione del Cantone Ticino), Dott. Carla Zuppetti (Botschafterin Italiens in Bern), Prof. Dr. Remigio Ratti (Université de Fribourg, Presidente di Coscienza Svizzera), Prof. Dr. Bruno Moretti (Universität Bern), Prof. Dr. h.c. Giovanni Orelli (schweizer Schriftsteller), Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli (Universität Basel), Dr. iur. Carlo Alberto Di Bisceglia (Presidente ASRI, Associazione svizzera per i rapporti culturali ed economici con l'Italia), Dr. Sacha Zala (Presidente di Pro Grigioni italiano), Prof. Donato Sperduto (Presidente ASPI, Associazione svizzera dei professori d'italiano) haben teilgenommen. Die Veranstaltung fand zeitweise im Grossratsaal des Kantons Basel-Stadt statt. Der Basler Regierungsrat Carlo Conti richtete eine Grussbotschaft an die Teilnehmer.

Behandelt wurden folgende Themen: Status quo der italienischen Sprache in der Schweiz; inwieweit erfüllen Bund und Kantone den Verfassungsauftrag gemäss Art. 4, 18 und 70 der Bundesverfassung und des neuen Bundesgesetzes über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften (Mehrsprachigkeit der Schweiz als Voraussetzung für den Zusammenhalt des Landes); die Folgen eines Verlusts des Italienischen (und weiterer Landessprachen); notwendige Massnahmen zur Aufrechterhaltung der verfassungsmässig garantierten Mehrsprachigkeit. Es war dies für die zahlreichen Anwesenden aus der ganzen Schweiz eine besondere Gelegenheit, Überlegungen über die Bedeutung der Italienisch zu hören und diskutieren. Die Basler Vortragsreihe hat unter anderem die Wichtigkeit der Präsenz der italienischen Sprache im ganzen Land untermauert. Das betrifft italophone SchweizerInnen und ca. eine halben Million Personen mit italienischem Pass oder DoppelbürgerInnen. Am Ende wurde eine Petition an den Bundesrat

formuliert, mit der die Teilnehmenden den Bundesrat ersuchen, dringend notwendige Massnahmen zum Schutz der Landessprachen zu ergreifen und die unverzügliche Nachfolge eines Delegierten für Mehrsprachigkeit zu regeln, mit den nötigen Kompetenzen und einem entsprechenden Budget. Die Petition hat innerhalb weniger Wochen fast 2000 Signaturen bekommen und wurde am 9. Januar 2013 an den Bundespräsidenten Ueli Maurer geschickt.

Die Veranstaltung fand ein grosses Interesse in den Medien, wie zahlreiche Beiträge in Fernsehen, Radio und den Printmedien dokumentieren. Nachfolgend eine (nicht vollständige) Liste:

#### *Fernsehen:*

- RSI – Telegiornale, 23.00, 18 novembre 2012 (minuto 7'55'')  
<http://la1.rsi.ch/home/networks/la1/telegiornale?po=cf54c578-bf31-4b24-ac94-79f8d9ea28ff&date=18.11.2012#tabEdition>
- RSI – Telegiornale 20.00, 16 novembre 2012  
<http://la1.rsi.ch/home/networks/la1/telegiornale?po=e5d993cc-50e8-4a55-8c80-068ca735fbaa&pos=0bcbb4fa-2fdb-4b9d-909c-bb1310b68ebe&date=16.11.2012&stream=low#tabEdition>
- SF1 – Tagesschau 19.30, 16 novembre 2012  
<http://www.videoportal.sf.tv/video?id=478a7eca-d655-42ac-bfbf-302ffa6526a5>

#### *Radio:*

- RSI Rete 2 – Foglio volante, 10.01.2013 – 18.00 (minuto 01'55'')  
<http://retedue.rsi.ch/it/home/networks/retedue/foglio volante.html?po=3fc396a7-f599-47ec-8bc5-558d973a06d9&date=10.01.2013#tabEdition>
- RSI Rete 2 – Foglio volante, 19.11.2012 – 18.30 (minuto 19'30'') foglio volante  
<http://retedue.rsi.ch/it/home/networks/retedue/foglio volante.html?po=09bfc561-2699-4e55-82cb-897e5a56202d&date=19.11.2012#tabEdition>
- RSI Rete 1 – Radiogiornale, 18.11.2012 – 12.30 (minuto 13'30'')  
<http://reteuno.rsi.ch/home/networks/reteuno/radiogiornale.html?po=75f307c4-1369-4cad-a587-2abce41d876f&date=18.11.2012#tabEdition>
- Radio X – Italia X, 14.11.2012 – 19.00-20.00 (intervista alla Prof. Maria Antonietta Terzoli e al Dr. Carlo Alberto Di Bisceglia)

#### *Zeitungen:*

- Tagesanzeiger – 28 dicembre 2012  
*Das Italienisch sollte im Alltag sichtbar werden*  
<http://www.tagesanzeiger.ch/kultur/diverses/-Das-Italienisch-sollte-im-Alltag-der-Schweiz-sichtbarer-werden/story/28247436?comments=1>
- Corriere di Como – 13 dicembre 2012  
*Una comasca si batte per l'italiano*  
[http://www.corrierecomo.it/index.php?option=com\\_content&view=article&id=45375:una-comasca-si-batte-per-litaliano-in-svizzera&catid=29:cultura&Itemid=30](http://www.corrierecomo.it/index.php?option=com_content&view=article&id=45375:una-comasca-si-batte-per-litaliano-in-svizzera&catid=29:cultura&Itemid=30)
- Corriere del Ticino – 5 dicembre 2012  
*Lingue nazionali indispensabili per la coesione*
- Il Bernina – Giornale della Valposchiavo - 30 novembre 2012

*Firma anche tu! Salva l'italiano*  
<http://www.ilbernina.ch/?p=51272>

- Il Grigione italiano – 27 novembre 2012  
*Una politica linguistica a livello nazionale*  
<http://www.ilgrigioneitaliano.ch/2012/11/27/una-politica-linguistica-a-livello-nazionale/>
- In sua favella – 23 novembre 2012  
*Gli svizzeri tutelano la cultura italiana. Gli Italiani?*  
[http://insuafavella.blogspot.ch/2012/11/gli-svizzeri-tutelano-la-cultura\\_23.html](http://insuafavella.blogspot.ch/2012/11/gli-svizzeri-tutelano-la-cultura_23.html)
- Gazzetta d'Italia – 21 novembre 2012  
*Convegno sull'italiano a Basilea il 16-17 novembre*  
[http://www.mercurival.com/CMS/index.php?option=com\\_content&view=article&id=624:convegno-sullitaliano-a-basilea-il-16-17-novembre&catid=1:ultime](http://www.mercurival.com/CMS/index.php?option=com_content&view=article&id=624:convegno-sullitaliano-a-basilea-il-16-17-novembre&catid=1:ultime)
- AISE – Agenzia internazionale stampa estero – 20 novembre 2012  
*Il gruppo DES al convegno sull'italiano a Basilea*  
<http://www.agenziaaise.it/italiani-nel-mondo/previdenza-e-lavoro/129697-il-gruppo-des-al-convegno-sullitaliano-a-basilea-.html>
- Italia chiama Italia – 20 novembre 2012  
*Italiani all'estero, convegno sull'italiano a Basilea 16-17 novembre*  
<http://www.italiachiamaitalia.it/articoli/detalles/11546/ItalianiOallEestero%20OconvegnoOosull%20italianoOaOBasileaO16-17Onovembre.html>
- Disvastigo – Lingue e cultura - 20 novembre 2012  
*In Svizzera per la difesa dell'italiano e del plurilinguismo:*  
<http://disvastigo.esperanto.it/index.php/notizie-mainmenu-69/2918-in-svizzera-per-la-difesa-dell-italiano-e-del-plurilinguismo>
- Giornale del Popolo – 19 novembre 2012  
E. Rothenberger Barbaro, *Se 800mila vi sembrano pochi...*  
<http://www.gdp.ch/articolo.php?id=4311>
- La Regione Ticino – 19 novembre 2012  
Remigio Ratti, *L'italiano in Svizzera*  
[http://www.laregione.ch/interna\\_new\\_coe.asp?art=ospite1&art\\_int=aa\\_ospite/20121119\\_ospite1&frmt=od](http://www.laregione.ch/interna_new_coe.asp?art=ospite1&art_int=aa_ospite/20121119_ospite1&frmt=od)
- Il Bernina – Giornale della Valposchiavo - 18 novembre 2012  
*Deprezzamento dell'italiano in Svizzera*  
<http://www.ilbernina.ch/?p=50240>
- Il Giornale del Ticino – 18 novembre 2012  
*Tutela della lingua italiana in Svizzera, lanciata una petizione*  
<http://www.giornaledelticino.ch/13382/tutela-della-lingua-italiana-svizzera-lanciata-una-petizione>
- Il Bernina – 4 novembre 2012-12-12  
*L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità?*  
<http://www.ilbernina.ch/?p=49184>
- Rinascita.ch – 25 ottobre 2012  
*Se ne discute a Basilea con il ministro Profumo – L'italiano in Svizzera: lusso o necessità?* <http://rinascita.ch/2012%20Ottobre/italiano%20in%20svizzera.htm>

Homepage:

- Coscienza svizzera – Gruppo studio e di informazione per la Svizzera Italiana  
*Consegnata la Petizione al Consiglio federale - Italicità: non solo Svizzera italiana*  
<http://www.coscienza Svizzera.ch/article.php?s=61&a=545>
- *Petizione nazionale. In 2000 scrivono a Ueli Maurer. Italiano, lingua che va preservata*  
[http://www3.ti.ch/DECS/sw/temi/osservatorio/files/doc/1415\\_2013-01-11\\_02\\_tic.pdf](http://www3.ti.ch/DECS/sw/temi/osservatorio/files/doc/1415_2013-01-11_02_tic.pdf)
- USEF – 10 dicembre 2012  
*L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità?*  
<http://www.usefinternational.org/component/content/article/41-emigrazione/9091-litaliano-in-svizzera-lusso-o-necessita->
- PGI – Pro Grigioni Italiano – 20 novembre 2012  
*Superare la trappola del territorio*  
<http://www.pgi.ch/index.php/attivita/politica-linguistica/616--superare-la-trappola-del-territorio>
- Italian Network – 20 novembre 2012  
<http://www.italiannetwork.it/news.aspx?id=40137>
- Tuttoitalia.ch – 16 novembre 2012  
*Difesa dell'importanza di corsi di lingua e cultura italiana*  
<http://www.tuttoitalia.ch/tuttoitalia/news.asp?IDNotizia=14662>
- Emigrazione – 15 novembre 2012  
*Convegno "L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità"*  
<http://www.emigrazione-notizie.org/news.asp?id=10258>
- AISE – 24 ottobre 2012  
*L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità? Se ne discute a Basilea con il ministro Profumo*  
<http://www.agenziaaise.it/italiani-nel-mondo/comunita/127315-litaliano-in-svizzera-lusso-o-necessita-se-ne-discute-a-basilea-con-il-ministro-profumo.html>
- ASDLI  
*L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità?*  
<http://www.asdli.ch/>
- Coscienza Svizzera – Gruppo studio e di informazione per la Svizzera Italiana  
*Petizione al Consiglio federale - Italicità: non solo Svizzera italiana*  
<http://www.coscienza Svizzera.ch/article.php?s=61&a=537>
- Go Italy  
*L'Italiano in Svizzera: lusso o necessità?*  
[http://www.go-italy.ch/page\\_item.aspx?id=937&id\\_mnu=1#](http://www.go-italy.ch/page_item.aspx?id=937&id_mnu=1#)
- ProGrigioni  
*Italiano, lusso o necessità?*  
<http://www.pgi.ch/index.php/attivita/comunicazioni/603-italiano-lusso-o-necessita>

**e) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt “I margini del libro”)**

*I margini del libro* („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und

Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher. Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Galerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: <http://www.margini.unibas.ch>) wird auch in der Lehre genutzt. Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den *online* zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, *online* explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls *online*, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen.

#### **f) Film-Abende**

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

## **2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, R. GALBIATI, S. GARAU, F. LATINI, A.L. PULIAFITO, C. VERONESE, V. VITALE)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, A.L. PULIAFITO, M. MOLINARI, L. NOCITO, C. VERONESE)
- Italienische Kultur und Literatur des XV. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, R. GALBIATI, A.L. PULIAFITO)
- Literatur des XVII. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU, M. MOLINARI, C. VERONESE)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, F. LATINI, C. VERONESE, V. VITALE)
- Uebersetzung (A.L. PULIAFITO, S. GARAU)



### 3. DIENSTLEISTUNGEN

#### M. A. TERZOLI

- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”: <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Paratesto” (Università di Roma, la Sapienza).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “La parola del testo. Rivista internazionale di Letteratura italiana e comparata” (Roma-Pisa).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Giornale Storico della Letteratura Italiana” (Università di Torino).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “I Quaderni dell’Ingegnere. Rivista di studi gaddiani” (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica” (Università La Sapienza, Roma)
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Colloquium Hélveticum” (Schweiz).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “L’Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana” (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der “Edinburgh Journal of Gaddas Studies”: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Acta Romanica Basiliensis” (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des “Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini”.
- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe “i FACSIMILI” Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

#### R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studierenden der ganzen Universität.

#### M. BIANCO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Esperta nella commissione per l’esame finale di italiano 2012 (Liceo cantonale, Lugano 1).
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### S. GARAU

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### F. LATINI

- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### MATTEO MOLINARI

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>.
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>

#### A. L. PULIAFITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>
- Expertin der Maturitätsprüfungen 2012 (Fach: Italienisch), Regional Gymnasium Laufental-Thierstein.
- Weiterbildungsanlass der Universität Basel an der Kantonalschule Olten, 29.11.2012 (Italienisch)

#### C. VERONESE

- Mitarbeit am vierjährigen Marie-Curie Project: *A Resilient Legacy: Giacomo Leopardi's Zibaldone di pensieri*, von einem CIG (Career Integration Grant) der Europäischen Commission co-finanziert.
- Co-direktorin der wissenschaftlichen Zeitschrift "Appunti leopardiani" <http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/edition012011/index.php> (Universidade Federal de Santa Catarina, Florianopolis, Brasil).
- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro", <http://www.margini.unibas.ch>.
- External reviewer der wissenschaftlichen Zeitschrift "Amaltea. Journal of Myth Criticism" <http://www.ucm.es/info/amaltea/revista/eng/journal.html> (Universidad Complutense Madrid)
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

#### V. VITALE

- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

## 4. PUBLIKATIONEN

### 4.1. Bücher:

- I. BONINCONTRO, *Le descrizioni di Roma dal XIII all'inizio del XV secolo. Un archivio testuale on-line*, Roma, Bulzoni, 2012, pagine 154. – Banca dati: <http://romamedievale.italianistik.unibas.ch> (Tesi di dottorato diretta dalla Professoressa MARIA ANTONIETTA TERZOLI).
- G. PONSIGLIONE, *La poesia ai tempi della ,tribolazione'. Giovanni Nesi e i savonaroliani*, Roma, Edizioni di Storia e Letteratura, 2012, 254 pagine (Tesi di dottorato diretta dalla Professoressa MARIA ANTONIETTA TERZOLI).
- M. A. TERZOLI (a cura di), U. FOSCOLO, *Ultime lettere di Jacopo Ortis*, Introduzione, testo e commento, Roma, Carocci, 2012, 356 pagine.
- M. A. TERZOLI, U. FOSCOLO, *Vestigi della storia del sonetto italiano dall'anno 1200 al 1800*, Nabu Press, 2012, 174 pagine.
- M. A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, M. MOLINARI, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO, C. VERONESE (a cura di), "Margini. Giornale della dedica e altro", 6, 2012  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html).

### 4.2. Beiträge:

- M. BIANCO (a cura di), *L'ottavo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, Comino Ventura, 1603)*, «Margini», 6, 2012  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html).
- M. BIANCO, *Il canzoniere postumo come vita filosofica: modelli pitagorici nella Venezia del Cinquecento*, in *Il poeta e il suo pubblico*, Atti del Convegno Internazionale di Studi (Ginevra, 15-17 maggio 2008), a cura di M. DANZI e R. LEPORATTI, Genève, Droz, 2012, pp. 207-43.
- M. BIANCO, *Petrarchismo e filologia nel secondo Cinquecento veneziano*, in *Le forme della tradizione lirica*, a cura di G. BALDASSARRI e P. ZAMBON, Padova, Il Poligrafo, 2012, pp. 61-86.
- R. GALBIATI *Incroci e sovrapposizioni di generi e di forme letterarie nelle "Piacevoli notti" di Giovan Francesco Straparola*, in *La letteratura degli Italiani 3. Gli Italiani della letteratura*, Atti del XV Convegno Nazionale dell'Associazione degli Italianisti Italiani (ADI), Torino 14-17 settembre 2011, a c. di Clara Allasia, Mariarosa Masoero, Laura Nay, Edizione dell'Orso, Alessandria 2012, volume + cd, pp. 185-91.
- A. L. PULIAFITO, *Strategie retoriche? Metafora ed esempio nella filosofia naturale di Francesco Patrizi*, in *Nuovi Maestri e Antichi Testi. Umanesimo e Rinascimento alle origini del pensiero moderno*. Atti del Convegno internazionale di studi in onore di Cesare Vasoli, Mantova, 1-3 dicembre 2010, a cura di S. Caroti e V. Perrone Compagni, Firenze, Olschki, 2012, pp. 281-94.

- A. L. PULIAFITO, *Il settimo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo 1602)*, a cura di A. L. Puliafito, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 6, 2012  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html).
- M. A. TERZOLI, *Le dediche nei libri di poesia del Cinquecento italiano*, in *Il poeta e il suo pubblico. Lettura e commento dei testi lirici nel Cinquecento*, Convegno internazionale di studi (Ginevra, 15-17 maggio 2008), a cura di M. DANZI e R. LEPORATTI, Genève, Droz, 2012, pp. 37-62.
- M. A. TERZOLI, *Premessa*, in G. Ponsiglione, *La poesia ai tempi della 'Tribolazione': Giovanni Nesi e i savonaroliani*, Roma, Edizioni di Storia e Letteratura, 2012, pp. VII-IX.
- C. VERONESE, *Dedica al busto di Raffaello, scritta da Giacomo Leopardi per Niccolò Puccini*, in «Margini», 6, 2012  
[http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html).

## 5. VERANSTALTUNGEN

### 5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

M. BIANCO

- 11.05.2012 *The Murder in the Via Merulana: presenze di Poe nel 'Pasticciaccio'*, nell'ambito del Convegno internazionale di Studi ... *glossatori de natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciaccio'* (Basilea, 9-11 maggio 2012).

S. GARAU

- 13.04.2012 *Nievo giornalista e i «despoti dei Feulletons Parigini»*, "Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", Universität Basel.

M. MOLINARI

- 13.04.2012 *«Per divina gratia Uomo libero» e «Humile servo»*. *Itinerario di un'ambizione ecclesiastica attraverso le dediche di Pietro Aretino*, "Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", Universität Basel.

A. L. PULIAFITO

- 23.03.2012 *Patrizi on Language*, Rahmen des Renaissance Society of America Annual Meeting, Washington, 22-24 März 2012.

- 13.04.2012 *Lecture filosofiche di una forma lirica: i (neo)platonici e il sonetto*, "Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana", Universität Basel.

M. A. TERZOLI

- 10.05.2012 *Iconografia criptica e iconografia esplicita nel 'Pasticciaccio'*, Convegno Internazionale di Studi ... *glossatori de natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciaccio'*, Basilea, 9-11 maggio 2012.

- 01.06.2012 *Insegnare l'italiano in Svizzera e in particolare a Basilea*, Tavola rotonda su *L'enseignement supérieur de l'italien: le cas de la Suisse et de la Tunisie*, al "Congrès de la SIES", Mulhouse, 1-3 juin 2012.
- 16.11.2012 Apertura delle Giornate di riflessione "L'italiano in Svizzera. Lusso o necessità? Riflessioni giuridiche, culturali e sociali sul ruolo di una lingua nazionale e ufficiale", 16-17 novembre 2012.
- 17.11.2012 *L'italianistica nelle Università svizzere e in particolare all'Università di Basilea*, "Giornate di riflessione "L'italiano in Svizzera. Lusso o necessità? Riflessioni giuridiche, culturali e sociali sul ruolo di una lingua nazionale e ufficiale", 16-17 novembre 2012.
- 29.11.2012 *Foscolo dantista*, Tavola rotonda su *Dante nel Risorgimento. La critica*, al Convegno Internazionale "Dante in Italia e nel mondo. Dal Risorgimento al cinema" (organizzato dall'Università La Sapienza di Roma, la Società Dante Alighieri, l'University of California Los Angeles), Roma, Università La Sapienza, 29 novembre – 1 dicembre 2012.

#### C. VERONESE

- 09.05.2012 *Tragedia e commedia shakespeariana nel 'Pasticciccio'*, Convegno internazionale di studi ... *glossatori di natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciccio'* (Universität Basel, 9-11 maggio 2012).
- 13.04.2012 *A Resilient Legacy: Giacomo Leopardi's 'Zibaldone di pensieri'*, "Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana" (Universität Basel).
- 27.10.2012 *'Il mio sistema': modi di leggere lo 'Zibaldone' a confronto*, Convegno internazionale *Lo Zibaldone come ipertesto* (Universitat de Barcelona).
- 09.11.2012 *Leopardi e lo 'Zibaldone' nel nuovo millennio*, Vorlesung (Universidad Federale de Santa Catarina/Florianopolis, Brasil).
- 12.12.2012 *Shakespeare's Comedy and Tragedy in Gadda's 'Pasticciccio'*, Ringvorlesung "*Shakespearean Dimensions*" (Universität Basel).

#### V. VITALE

- 11.05.2012 *Isso vegg'io: G. come gallina dalle uova di topazio*, Convegno internazionale di studi ... *glossatori di natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciccio'* (Universität Basel, 9-11 maggio 2012).

## 5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

#### M.A. TERZOLI

- 14.03.2012 Dr. GUIDO PEDROJETTA, (Université de Fribourg): *In verso e in musica: implicazioni prosodiche nella tradizione del melodramma italiano tra Otto e Novecento (con una premessa sulla poesia popolare)*.

13.04.2012 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, mit Prof. Dr. Angela Ferrari, Universität Basel, Seminar für Italianistik:

- ANGELA FERRARI  
*La linguistica del testo dal 2000 al 2010. Status quaestionis.*
- ROSKA STOJIMENOVA  
*Textuelle Vorverweise: da Karl Bühler a oggi*
- ANNA MARIA DE CESARE  
*Le costruzioni scisse in un corpus di testi giornalistici online. Italiano, francese, tedesco, inglese a confronto*
- ENRICO ROGGIA  
*La linguistica di Melchiorre Cesarotti (1730-1808)*
- SARA GARAU  
*Nievo giornalista e i «despoti dei Feulletons Parigini»*
- COSETTA VERONESE  
*A Resilient Legacy: Giacomo Leopardi's Zibaldone di pensieri.*
- ANNA LAURA PULIAFITO  
*Lecture filosofiche di una forma lirica: i (neo)platonici e il sonetto.*
- MATTEO MOLINARI  
*«Per divina gratia Uomo libero» e «Humile servo». Itinerario di un'ambizione ecclesiastica attraverso le dediche di Pietro Aretino.*

9-11.5.2012 Convegno Internazionale di Studi "... glossatori de natura, più che Irnerio: per un'esegesi del 'Pasticciaccio'" (9.-11. Mai 2012, Alte Aula, Augustinergasse, Basel).

Comitato scientifico: Prof. Dr. M.A. Terzoli, Dr. C. Veronese, V. Vitale, Dr. M. Bianco.

9 maggio 2012:

- S. E. Giuseppe Deodato, Ambasciatore d'Italia in Berna
- Dott. Piero A. Di Pretoro, Direttore dell'Istituto Italiano di Cultura, Zurigo
- Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Direttrice della Sezione di Italianistica
- Prof. Dr. Franco Contorbia (Università di Genova)  
*Preistoria del 'Pasticciaccio'*
- Prof. Dr. Manuela Bertone (Université de Nice)  
*Percorsi intertestuali nel 'Pasticciaccio'*
- Dr. Cosetta Veronese (Universität Basel)  
*Tragedia e commedia shakesperea nel 'Pasticciaccio'*
- Dott. Francesca Latini (Universität Basel)  
*"Quer gran poeta patriottico": Giovanni Pascoli nel 'Pasticciaccio'*
- Prof. Dr. Federica Pedriali (University of Edinburgh)  
*Modalità del coagulo dal caos dello sfondo: tutti ormai lo chiamano / il testo chiama.*

10 maggio 2012:

- Prof. Dr. Federico Bertoni (Università di Bologna)  
*“Un grido nella tenebra”: L’ombra del tragico nel ‘Pasticciaccio’*
- Lisa Poretti (Universität Basel)  
*Un personaggio tragico: Liliana Balducci.*
- Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli (Universität Basel)  
*Iconografia criptica e iconografia esplicita nel ‘Pasticciaccio’*
- Prof. Dr. Giuseppe Bonifacino (Università di Bari)  
*Le ali di Hermes. Polarità del tempo e parvenze del male nel ‘Pasticciaccio’.*
- Dr. Enrico Roggia (Universität Basel/Université de Genève)  
*Il diavolo, la campagna: qualche osservazione sul male nel ‘Pasticciaccio’*

11 maggio 2012:

- Prof. Dr. Luigi Matt (Università di Sassari)  
*La “vasta caciara del sinfoniale”: il caleidoscopio delle voci nel ‘Pasticciaccio’.*
- Vincenzo Vitale (Universität Basel)  
*Isso vegg’io: G. come gallina dalle uova di topazio.*
- Dr. Monica Bianco (Universität Basel)  
*The Murder in Via Merulana: presenze di Poe nel ‘Pasticciaccio’.*

16-17.11.2012 Giornate di riflessione “L’italiano in Svizzera. Lusso o necessità? Riflessioni giuridiche, culturali e sociali sul ruolo di una lingua nazionale e ufficiale”, Basilea, 16-17 novembre 2012.

Comitato organizzatore: Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Dr. iur. Carlo Alberto Di Bisceglia (Präsident ASRI) und Prof. Dr. Angela Ferrari.

16.11.2012, Rathaus, Grossratsaal:

- Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Direttrice della Sezione di Italianistica
- Dr. iur. Carlo Alberto Di Bisceglia, Presidente ASRI
- Dott. Carla Zupetti, Ambasciatore d’Italia in Berna
- Dr. iur. Mauro Dell’Ambrogio, Segretario di Stato
- Dr. Manuele Bertoli, Consigliere di Stato, Dipartimento dell’educazione, della cultura e dello sport del Canton Ticino
- Prof. Dr. Remigio Ratti, Université de Fribourg, Presidente di “Coscienza svizzera”  
*L’italicità, un utile neologismo per guardare oltre l’italofonia*
- Prof. Dr. Bruno Moretti, Universität Bern  
*Come misurare la vitalità di una lingua*
- Saluto del Dr. Carlo Conti, Regierungsrat Kanton Basel-Stadt
- Concerto poetico

17.11.2012, Universität Basel, Aula:

- Dott. Giovanni Orelli, Scrittore  
*Italiano e scuola. Va bene un po' di "bassa voglia"?*
- Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Universität Basel  
*L'italianistica nelle Università svizzere e in particolare all'Università di Basilea*
- Dr. iur. Carlo Alberto Di Bisceglia, Presidente ASRI  
*Doveri costituzionali e realtà dei fatti*
- Dr. phil. Sacha Zala, Presidente Pro Grigioni italiano  
*Oltre il territorio. L'ubiquità delle comunità del Grigionitaliano e della Svizzera italiana.*
- Prof. Renato Sperduto Presidente ASPI, Associazione svizzera dei professori d'italiano  
*Tra alti e bassi. L'insegnamento dell'italiano nelle scuole svizzere.*

## 6. INTERVIEW IN RADIO UND FERNSEHEN

M. A. TERZOLI

- RSI Rete 2 – Foglio volante, 10.01.2013 – 18.00 (minuto 01'55'')  
<http://retedue.rsi.ch/it/home/networks/retedue/fogliovolante.html?po=3fc396a7-f599-47ec-8bc5-558d973a06d9&date=10.01.2013#tabEdition>
- Radio X – Italia X, 14.11.2012 – 19.00-20.00.
- Tagesanzeiger – 28.12.2012  
*Das Italienisch sollte im Alltag sichtbar werden*  
<http://www.tagesanzeiger.ch/kultur/diverses/-Das-Italienisch-sollte-im-Alltag-der-Schweiz-sichtbarer-werden/story/28247436?comments=1>
- Corriere di Como – 13.12. 2012  
*Una comasca si batte per l'italiano*  
[http://www.corrierecomo.it/index.php?option=com\\_content&view=article&id=45375:una-comasca-si-batte-per-litaliano-in-svizzera&catid=29:cultura&Itemid=30](http://www.corrierecomo.it/index.php?option=com_content&view=article&id=45375:una-comasca-si-batte-per-litaliano-in-svizzera&catid=29:cultura&Itemid=30)
- RSI, Rete 2, “Il punto”, 15.5.2012.